

Dr. Janette Friedrich

### ***Orientiersein - Die Psychologie Karl Böhlers***

Lise-Meitner Stelle, finanziert vom FWF, 01.08.2019-31.07.2021

#### **Abstract:**

Karl Bühler (1879-1963) gehört zu den bedeutendsten deutschsprachigen Psychologen des 20. Jahrhunderts, seine wissenschaftliche Karriere erreichte ihren Höhepunkt in Wien, wo er 1922 auf den Philosophielehrstuhl mit der Ausrichtung *Philosophie, Psychologie und experimentelle Pädagogik* berufen wurde und die Leitung des neugegründeten psychologischen Instituts übernahm. Sein Werk spiegelt exemplarisch wichtige Debatten der Psychologie im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts wieder, die der Denkpsychologie, den Gestaltwahrnehmungen, dem Instinkt- und Intelligenzverhalten der Lebewesen wie auch entwicklungspsychologischen Fragestellungen gewidmet waren. Seine 1934 veröffentlichte *Sprachtheorie* gehört zu den Klassikern der Sprachwissenschaften. Die geplante Monographie zu Karl Böhlers Psychologie beruht auf einer detaillierten Analyse der sich in Österreich befindenden Nachlässe Karl Böhlers. Ein Teilnachlass findet sich im Dokumentations- und Forschungszentrum für österreichische Philosophie in Graz. Ein zweiter, der Exilnachlass von Charlotte und Karl Bühler, ist seit Dezember 2017 im Archiv der Universität Wien zugänglich. Mit Hilfe der dort enthaltenen Schriften wird Böhlers Arbeitsweise *en détail* erschlossen. Die Forschung stützt sich auf hermeneutisch-rekonstruktive Analysen und begriffsgeschichtliche Studien und berührt Probleme an der Schnittstelle von Philosophie, Psychologie und Sprachwissenschaft. Die Ergebnisse werden in einer modernisierten Fassung von psychologischer Problemgeschichte dargestellt, wobei auf Re-problematierungen der von Bühler aufgeworfenen Fragestellungen in den aktuellen Debatten eingegangen wird.